

# Investmentfonds-Newsletter

Februar 2014 · Nr. 1/2014 · 25. Jahrgang

## Eine merkwürdige Hausse

Die Aktienmärkte steigen inzwischen seit fast fünf Jahren - und europäische Anleger ziehen weiterhin Geld aus Aktienfonds ab. Normalerweise müsste es nach einigen neuen Rekorden an verschiedenen Aktienmärkten jetzt riesige Zuflüsse geben. Aber nach zwei großen Rückschlägen in den letzten 13 Jahren dominiert die Angst vor dem dritten großen Kurssturz.

Natürlich steigt mit den Kursen logischerweise auch immer das Risiko zeitweiser Rückschläge, zuletzt z.B. im Jahr 2011, als Aktien durchschnittlich rund 7% nachgegeben haben. Damit sollte man immer rechnen, aber die genauen Zeitpunkte, an denen der Markt „kippt“, lassen sich nie vorhersagen. Zugleich sind Aktien noch immer nicht wirklich teuer und die Zinsen im Keller. **Das sind sehr gute Voraussetzungen für (langfristig) weiter steigende Kurse.**

Auf folgende „Sonderfälle“ möchten wir trotzdem verweisen.

- Bitte prüfen Sie, gern mit unserer Hilfe, ob nach der Verdoppelung der Aktienkurse (seit dem Tief im März 2003) Aktien inzwischen einen zu hohen Anteil an Ihrem Vermögen haben. Vielleicht sind eine teilweise Gewinnmitnahme und Umschichtung in konservativere Anlagen ratsam?

### Definitionen:

**Hausse:** Aufschwungphase an der Börse (auch: „Bullen-Markt“)

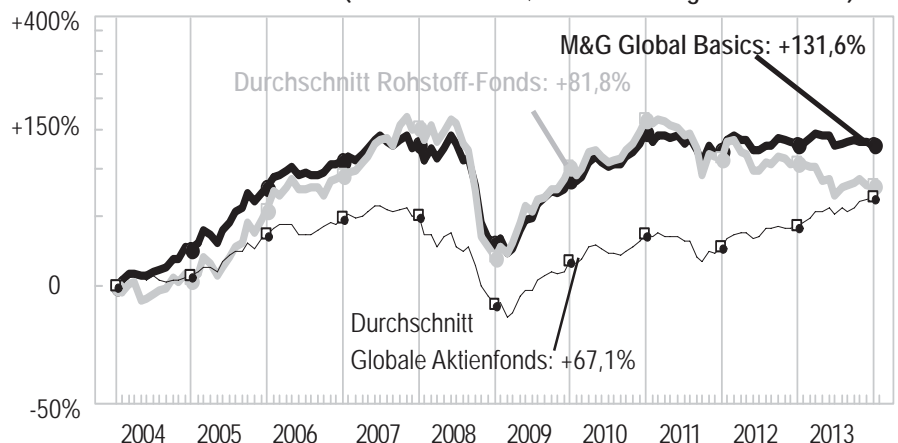
**Baisse:** Phase mit sinkenden Börsenkursen (auch: „Bären-Markt“)

- Zwei wesentliche und langfristig besonders aussichtsreiche Segmente des Aktienmarktes haben in den letzten drei Jahren im Vergleich zu weltweit anlegenden Fonds (+23%) relativ schlecht abgeschnitten: Rohstoffaktien (-32%) und Entwicklungsländer (-7%), die bisher in hohem Maß Rohstofflieferanten sind. In diese Segmente sollte also eher nachgezahlt werden. Die Schwäche könnte noch einige Zeit anhalten, aber beide Themen, Rohstoffe und Entwicklungsländer, sind aus unserer Sicht sehr gut für einen langfristigen Sparplan (mehr als 15 Jahre geeignet), sofern man die relativ hohen Kurschwankungen im Vergleich zu breiter streuenden Fonds verkraften kann.

Unter den schwachen Rohstoffpreisen hatte übrigens auch ein Fonds zu leiden, den viele unsere Kunden im Depot haben, der M&G Global Basics. Der Manager des Fonds, Graham French, hat kürzlich die Verantwortung an seinen bisherigen Stellvertreter abgegeben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

M&G Global Basics über 10 Jahre (Stand: 31.12.2013; Quelle: Morningstarfonds / BVI)



## Impressum

F&V Fondscenter AG  
 Nürnberger Str. 67  
 10787 Berlin  
 Telefon: (030) 214 90 10  
 Service: (01802) 214901 (Euro 0,06 pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz)  
 Telefax: (030) 214 17 56  
 e-mail: service@fuv.de  
 Internet: www.fuv-fondscenter.de  
 Redaktion: Dipl.-oec. Peter Ludewig, Dipl.-Kfm. Lutz Niebank

Der Investmentfonds-Newsletter wird von der F&V Fondscenter AG in unregelmäßigen Abständen herausgegeben. Sämtliche Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr kann trotzdem nicht übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

In den Beiträgen vorgestellte Fonds müssen nicht in jedem Fall zu Ihren individuellen Anlagezielen passen; die Beiträge ersetzen keine Beratung. Daher empfiehlt es sich generell, vor einer Anlageentscheidung Rücksprache mit uns zu nehmen. Über die Information und Beratung hinaus können Sie über F&V Anteile an den vorgestellten Fonds sowie darüber hinaus an fast allen in Deutschland registrierten Fonds erwerben. Dies geschieht - von wenigen Ausnahmen abgesehen - prinzipiell mit einem Rabatt von mindestens 50% auf die Originalkonditionen der jeweiligen Investmentgesellschaften. Die „wesentlichen Anlegerinformationen“ und die Verkaufsprospekte (jeweils in deutscher Sprache) sind über die Investmentgesellschaften bzw. deren Internetseiten oder auch über F&V erhältlich.

Investmentpreise können steigen oder fallen. Der beim Verkauf erzielte Anteilpreis kann daher niedriger sein als der beim Kauf bezahlte.

(Fortsetzung von Seite 1)

Wer vor dem 1.1.2009 investiert hat, sollte die Anteile trotz des Managerwechsels unbedingt halten, weil sie vor der Steuer auf Kursgewinne geschützt sind (und weil man nicht in einer schwachen Phase verkaufen sollte). Wer nach 2008 investiert hat, sollte dem neuen Manager zumindest für ein Jahr sein Vertrauen schenken.

Graham French hat aus unserer Sicht auch in den letzten drei Jahren einen sehr guten Job gemacht und deshalb ei-

gentlich keinen Grund das Handtuch zu werfen. Der Fonds war jahrelang in hohem Maß (meist mehr als 60% des Fondsvolumens) auf Rohstoffaktien konzentriert und hatte genau damit die überdurchschnittlichen Ergebnisse erzielt. Seit Beginn des Jahres 2011 haben Rohstoffaktien aber stark verloren (siehe oben). Der M&G Global Basics hat im Vergleich dazu mit -6% sehr gut abgeschnitten, auch weil der Manager die Rohstoffquote deutlich reduziert hatte (zuletzt ca. 23%, zum Vergleich: Die meisten anderen globalen Aktienfonds, die sich in den Beständen unserer Kun-

den befinden, hatten zuletzt deutlich weniger als 10% in diesem Sektor investiert). Wegen seiner besonderen Anlagestrategie, die der neue Fondsmanager hoffentlich erfolgreich fortsetzen wird, bleibt der Fonds für uns einstweilen ein haltenswerter Baustein für globale Aktienanlagen.

Einem bewährten Anlagekonzept die Treue zu halten kann sich lohnen. Das zeigt auch der Templeton Growth (Euro) Fund: Nach einer Schwächephase vor einigen Jahren liegt der Fonds über drei Jahre wieder weit vorne (vgl. Tabelle).

## Ergebnisse ausgewählter Fonds in ihrer jeweiligen Anlagekategorie

Durchschnittlicher Wertzuwachs pro Jahr<sup>1)</sup> per 31.12.2013 über:

Aktienfonds, international anlegend	Gesellschaft	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Templeton Growth (Euro) Fund	Franklin Templeton, Lux.	24,2%	12,3%	15,0%	4,5%
Templeton Global (Euro) Fund	Franklin Templeton, Lux.	28,7%	12,0%	13,3%	4,9%
Templeton Global Fund	Franklin Templeton, Lux.	28,0%	11,7%	14,8%	5,6%
M&G Global Dividend	M&G	20,9%	11,6%	18,9%	--- ---
Threadneedle Global Equity Income	Threadneedle	18,9%	10,1%	16,9%	--- ---
Franklin Mutual Global Discovery	Franklin Templeton, Lux.	21,4%	9,7%	12,3%	--- ---
KBC Equity Growth by Innovation	KBC	22,2%	9,3%	20,1%*	5,8%
Fidelity International Fund	Fidelity	22,5%	8,9%	14,8%	5,8%
Fidelity World Fund	Fidelity	23,0%	8,8%	13,7%	5,0%
Threadneedle Global Select	Threadneedle	23,1%	8,7%	14,3%	7,5%
WM Aktien Global UI Fonds B	WM/Universal	40,4%*	8,5%	12,2%	3,8%
DWS Top Dividende	DWS	12,5%	8,3%	14,0%	8,5%
Fidelity MB Global Fund	Fidelity	20,0%	8,2%	15,0%	--- ---
DWS Global Value	DWS	25,3%	8,1%	14,5%	7,7%
Fidelity Global Focus	Fidelity	17,6%	7,6%	16,5%	6,1%
DWS Global Growth	DWS	15,5%	7,6%	15,6%	--- ---
FT Interspezial	Frankfurt-Trust	20,2%	7,3%	12,2%	2,7%
M&G Global Leaders	M&G	22,2%	6,7%	14,9%	7,1%
M&G Global Growth	M&G	14,5%	6,7%	13,9%	8,7%
Metzler Wachstum International	Metzler Investment	19,1%	6,5%	13,1%	3,6%
DWS Top 50 Welt	DWS	16,7%	6,2%	12,1%	4,0%
Acatis Aktien Global UI	Acatis/Universal	18,0%	6,1%	12,2%	6,6%
AB Global Growth Trends	AllianceBernstein	16,9%	5,8%	11,5%	2,1%
DWS Akkumula	DWS	17,8%	5,6%	9,4%	5,4%
JPM Global Focus	JPMorgan	18,2%	5,2%	17,6%	7,4%
DWS Vermögensbildungsfonds I	DWS	16,8%	4,9%	9,1%	4,5%
Sparinvest Global Value R	Sparinvest	25,5%	4,5%	12,2%	5,9%
Carmignac Investissement	Carmignac	14,3%	3,9%	13,1%	10,1%*
Lingohr Systematic LBB-INVEST	Lingohr/LBB-INVEST	10,7%	2,8%	14,6%	6,5%
Starcapital Starpoint	Starcapital	17,7%	1,6%	10,7%	5,7%
M&G Global Basics	M&G	0,7%	-2,1%	12,4%	8,8%
<b>Durchschnitt Internationale Aktienfonds</b>		<b>18,3%</b>	<b>7,3%</b>	<b>13,3%</b>	<b>5,3%</b>

		Durchschnittlicher Wertzuwachs pro Jahr <sup>1)</sup> per 31.12.2013 über:			
Aktienfonds, in Deutschland anlegend	Gesellschaft	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
DWS Aktien Strategie Deutschland	DWS	37,9%*	14,7%	21,0%*	12,1%*
DWS Deutschland	DWS	30,4%	14,2%	19,4%	11,6%
Fidelity Germany	Fidelity	33,3%	13,7%	16,9%	10,2%
Concentra	Allianz Global Investors	24,7%	13,6%	18,6%	9,5%
DWS German Equities Typ O	DWS	32,1%	13,0%	16,5%	9,0%
DWS Investa	DWS	34,6%	12,8%	17,8%	9,0%
Allianz Vermögensbildung D	Allianz Global Investors	27,3%	11,4%	16,6%	9,8%
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	Frankfurt-Trust	21,4%	8,1%	13,9%	7,6%
<b>Deutscher Aktienindex DAX</b>		<b>25,5%</b>	<b>11,4%</b>	<b>14,7%</b>	<b>9,2%</b>
Aktienfonds, in Schwellenländer anlegend		1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Vontobel Emerging Markets	Vontobel	-10,4%	1,8%	16,4%	11,8%
Fidelity Emerging Markets	Fidelity	6,6%*	1,6%	17,7%	10,5%
Aberdeen Global Emerging Markets	Aberdeen	-12,0%	-0,8%	18,0%	12,8%*
Comgest Growth GEM Promising Companies	Comgest	3,3%	-2,3%	19,5%*	--- ---
Magellan	Comgest	2,4%	-2,4%	13,4%	10,9%
Templeton Emerging Markets	Franklin Templeton	-5,5%	-3,4%	13,2%	7,2%
DWS Emerging Markets Typ O	DWS	-6,3%	-6,2%	12,7%	7,0%
<b>Durchschnitt Emerging Markets-Fonds</b>		<b>-5,4%</b>	<b>-2,4%</b>	<b>15,0%</b>	<b>9,5%</b>
Sonstige Fonds (alphabetisch)	Kategorie	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Acatis Gané Value Event Fonds	Gemischt (offensiv)	8,4%	7,7%	14,2%	--- ---
Bantleon Opportunities S	Gemischt (defensiv)	3,0%	5,4%	5,8%	--- ---
Bantleon Opportunities L	Gemischt (ausgewogen)	6,4%	7,6%	8,9%	--- ---
BGF Global Allocation	Gemischt (ausgewogen)	9,4%	4,7%	9,7%	5,8%
Carmignac Patrimoine	Gemischt (ausgewogen)	3,5%	2,7%	6,4%	6,9%
DWS Concept Kaldemorgen	Gemischt (ausgewogen)	5,8%	--- ---	--- ---	--- ---
DWS European Opportunities	Aktien, europ. Nebenwerte	29,4%	10,7%	19,2%	7,3%
DWS Floating Rate Notes (ehemals DWS Alpha Fonds)	Geldmarktnah, EURO	0,7%	1,1%	1,0%	1,8%
DWS Top Portf.Offensiv (ehem. DWS Int. Aktien Typ O)	Gemischt (offensiv)	14,1%	12,6%	15,5%	6,8%
Ethna Aktiv	Gemischt (ausgewogen)	5,4%	4,4%	7,5%	7,8%
Ehna Global Defensiv	Gemischt (defensiv)	0,4%	3,3%	6,5%	--- ---
Fidelity European Growth	Aktien, Europa	19,5%	6,0%	12,3%	6,1%
First Private Wealth	Gemischt (flexibel)	4,8%	5,4%	6,3%	--- ---
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	Gemischt (flexibel)	13,2%	15,0%	20,5%	--- ---
FvS Multiple Opportunities R	Gemischt (flexibel)	8,9%	10,2%	16,4%	--- ---
Invesco Balanced Risk	Gemischt (ausgewogen)	1,1%	6,6%	--- ---	--- ---
JPM Global Income	Gemischt (ausgewogen)	8,4%	7,1%	12,3%	--- ---
M&G Optimal Income	Gemischt (defensiv)	7,2%	8,8%	13,5%	--- ---
SL Global Abs. Return Strat. (GARS)	Gemischt (ausgewogen)	5,7%	--- ---	--- ---	--- ---
Starcap Argos	Renten global	0,9%	4,4%	10,3%	5,5%
Starcap Winbonds+	Gemischt (defensiv)	5,3%	6,3%	13,1%	--- ---
Templeton Global Total Return H1-EUR	Renten global	3,1%	6,5%	13,2%	--- ---
Threadneedle Credit Opportunities	Renten global	3,2%	3,4%	--- ---	--- ---
Threadneedle European Select	Aktien, Europa (ohne UK)	19,6%	13,2%	18,5%	8,9%
Threadneedle Target Return	Renten global	-1,2%	-0,1%	0,4%	--- ---
XAIA Credit Basis I (ehemals Assenagon)	Renten global	4,6%	4,4%	--- ---	--- ---
XAIA Credit Basis II (ehemals Assenagon)	Renten global	3,8%	3,9%	--- ---	--- ---
XAIA Credit Debt Capital (ehem. Assenagon)	Renten global	3,7%	--- ---	--- ---	--- ---

<sup>1)</sup> Berechnung nach der „BVI-Methode“, d.h. die Ausschüttungen werden zum Anteilwert wieder angelegt. Sofern nicht anders angegeben sortiert nach dem 3-Jahres-Ergebnis. Bei den Angaben sind Management- und Depotbankgebühren sowie eine eventuelle Erfolgsteilung des Fondsmanagements berücksichtigt, nicht aber der Ausgabeaufschlag, da dieser z.T. von der Anlagesumme abhängig ist. Der Zinseszins-Effekt ist bereits herausgerechnet. \* Bester Fonds im o.g. Zeitraum in seiner Kategorie. Die Tabelle zeigt darüber hinaus eine Auswahl der Fonds, in denen F&V-Kunden nennenswerte Bestände halten.  
Quelle: Morningstar / F&V

## Offene Immobilienfonds (2)

Im F&V Investmentfonds-Newsletter vom Dezember 2013 hatten wir empfohlen, mit der Neuanlage in Offene Immobilienfonds weiterhin zurückhaltend zu sein und die Wirkung der jüngsten Gesetzesänderungen abzuwarten. Zu den neuen Nachteilen Offener Immobilienfonds - jedenfalls aus der Sicht von Anlegern, die gerne jederzeit über ihre Anlage verfügen können möchten - gehören eine Mindestanlagedauer (2 Jahre) und eine Kündigungsfrist (1 Jahr).

Aber: Auch für diese neuen Regelungen gibt es die „berühmte“ Ausnahme.

Der SEMPER REAL ESTATE unterliegt österreichischem Recht, und hier greift eine Übergangsfrist. Das bedeutet, dass bei Neuanlagen, die bis zum 21.7.2014 getätigt werden, bis zu einem Freibetrag von 30.000 Euro pro Halbjahr weiterhin täglich Anteile verkauft werden können. Erst bei darüber hinaus gehenden Beträgen gilt ebenfalls die einjährige Kündigungsfrist.

Bei Anlagen ab dem 21.7.2014 gelten dann aber auch beim SEMPER REAL ESTATE die gleichen Regeln, wie sie jetzt bereits bei den deutschen Offenen Immobilienfonds gelten (2-jährige Ersthalte- und 1-jährige Kündigungsfrist).

Der „Ausnahmefonds“ SEMPER REAL ESTATE erscheint uns zugleich empfehlenswert. Das hat neben der weiterhin täglichen Handelbarkeit folgende Gründe:

1. Ende 2009 erfolgten eine Neubewertung des Immobilienbestandes sowie ein Fondsmanagerwechsel. Unter dem neuen Management ist der Fonds über die letzten vier Jahre der beste Offene Immobilienfonds, der für deutsche Privatanleger verfügbar ist.

2. Die Konzentration des Fonds auf Deutschland und Österreich und damit auf Märkte, die bisher weitgehend von Exzessen verschont geblieben sind, dürfte hierzulande viele Interessenten ansprechen.

3. Die Größe des Fonds (168 Mio. Euro) sorgt dafür, dass „Superprojekte“, für die es im Falle der Notwendigkeit eines Verkaufes weltweit kaum einen Käufer gibt, nicht in Angriff genommen werden.

4. Es wird wegen des höheren Risikos keine Projektentwicklung durchgeführt. Es werden nur fertige und vermietete Objekte übernommen.

5. Die Objekte des Fonds sind seit Jahren sehr gut vermietet. Die Vermietungsquote liegt derzeit bei 96%.

6. Das Fondsmanagement ist auch mit den Maßnahmen bei einer nötigen Schließung des Fonds (wegen zu hoher Mittelabflüsse) vertraut. Der Fonds war ab 18.10.2008 geschlossen, konnte im Gegensatz zu den meisten anderen betroffenen Fonds aus eigener Kraft aber am 22.06.2010 wieder durchgehend geöffnet werden.

7. Der Fonds verfügt über eine „Notfallliquidität“ von über 30% des Fondsvermögens für eventuelle Anteilrückgaben und einen über die letzten Monate sehr erfreulichen und kontinuierlichen Mittelzufluss, so dass derzeit nichts auf eine erneute Schließung hindeutet.

8. Der Fonds weist eine vorbildliche Transparenz auf.

Derzeit können wir keinen „Wermutstropfen“ erkennen, und deshalb ist uns der Fonds eine Empfehlung an alle Privatanleger wert, bei denen Immobilienbesitz derzeit eine (zu) geringe Rolle spielt. In diesem Zusammenhang verweisen wir nochmals auf die grundsätzlichen Überlegungen zur Immobilienanlage aus dem letzten Newsletter.

Semper Real Estate seit Auflegung (Stand: 31.12.2013; Quelle: Morningstarfonds / BVI)

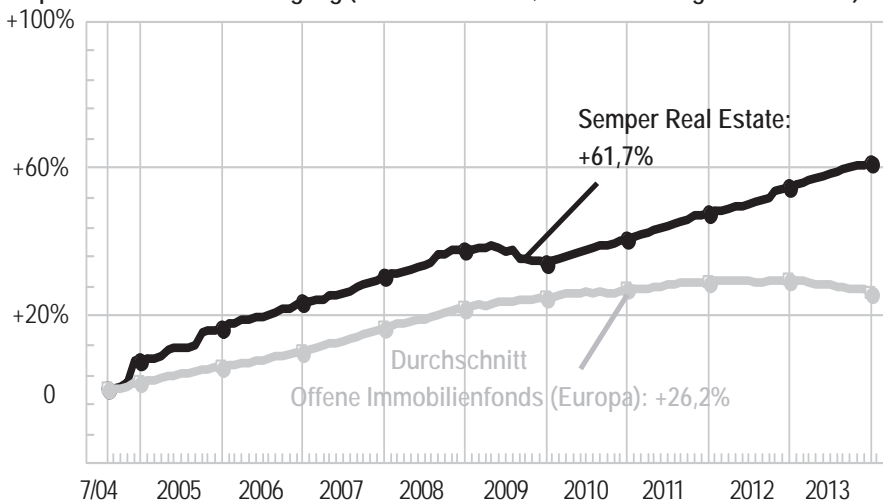


Tabelle: 4-Jahresergebnisse ausgewählter Offener Immobilienfonds (Schwerpunkt Europa)

	Durchschnittliche Wertentwicklung pro Jahr (per 31.12.2013)
SemperReal Estate	4,7%
Grundbesitz Europa	3,0%
hausInvest	2,7%
Durchschnitt	0,3%

Quelle: Morningstarfonds/BVI